

PFLICHTENHEFT (Stand 3/2021)

Das nachfolgende Pflichtenheft beschreibt die Festlegungen des Eigenbetrieb Stadtentwässerung der ENRW bezüglich der Vorgaben zur Durchführung von TV-Inspektionen und den Vorgaben für die Bezeichnung für Knoten und Kanten

Vorbemerkung

Das Pflichtenheft orientiert sich an den Hinweisen der Baufachlichen Richtlinien Abwasser. Diese sind unter www.bfr-abwasser.de zu finden.

I. TV-Inspektion

Schadenskürzel

Als Kodiersystem sind die Vorgaben der DIN EN 13508-2 „Untersuchung und Bewertung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden – Teil 2: Kodiersystem für die optische Inspektion“ einzuhalten.

Das Merkblatt der DWA-M 149-2 „Zustandserfassung und –beurteilung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden – Teil 2: Kodiersystem für die optische Inspektion“ ist dabei eine Anwendungshilfe für alle an der Inspektion nach DIN EN 13508-2 Beteiligten.

Austauschformate

Der Datenaustausch hat ausschließlich Digital im ISYBAU-XML Austauschformat 2013 (2017) zu erfolgen. Andere Austauschformate werden **nicht** angenommen bzw. akzeptiert.

Stammdaten (Schächte, Knotenpunkte, Haltungen, Anschlussleitungen) zur Durchführung der TV-Inspektion werden von der ENRW übergeben und sind zu verwenden.

Durch den Inspekteur vor Ort sind keine neuen Schachtnummern zu vergeben. Werden im Inspektionsplan nicht eingetragene Schächte im Zuge der Inspektion gefunden, so ist unverzüglich der zuständige Mitarbeiter der ENRW zu verständigen und das Vorgehen für die Vergabe der neuen Schachtnummern abzustimmen.

Inspektionsdaten (Grunddaten, Projektdaten, Zustandsdaten) sind nach Abschluss der TV-Inspektion Auftragsbezogen (Auftragsnummernvergabe erfolgt über ENRW) zu übergeben.

Videodaten sind als MPEG-Dateien (vorzugsweise MPEG 4) zu übergeben. Das Format ist durch eine Test-Übergabe vor Beginn der Arbeiten mit der ENRW festzulegen.

Der Dateinamen der Videodatei ist wie folgt aufzubauen:

<<Bezeichnung (Schacht- bzw. Haltungsnummer)>>_<<Datum>>_<<Befahrungsrichtung>>.Dateityp

Beispiel anhand einer Haltungsinspektion:

Bezeichnung (entsprechend der Stammdaten):	00001A
Befahrungsdatum (TT.MM.JJJJ):	12.03.2021
Befahrungsrichtung (in oder gegen Fließrichtung)	gegen
→ 00001A_12.03.2021_gegen.mpg	

Schadensbilder und **Schachtbilder** sind im JPG-Format zu übergeben. Die Fotos sind mit einer Auflösung von mind. 1600-1200 Pixel aufzunehmen.

Der Dateinamen der Schadensbilder bzw. Schachtbilder ist wie folgt aufzubauen:

<<Bezeichnung>>_<<Datum>>_<<fortlaufende Nummer>>.Dateityp

Beispiel anhand einer Haltungsinspektion:

Bezeichnung (entsprechend der Stammdaten):	00001A
Befahrungsdatum (TT.MM.JJJJ):	12.03.2021
fortlaufende Nummer (beginnend bei 001/Bezeichnung)	001
→ 00001A_12.03.2021_001.jpg	

II. Bezeichnungen

(Knoten und Kanten)

Bezeichnung der Schachtnummern und die daraus resultierenden Bezeichnungen für Haltungen, Anschlussknoten und –leitungen werden ausschließlich in Abstimmung mit der ENRW vergeben. Im Zuge von Neubaumaß bzw. Baulanderschließungen

Schachtnummern: 5 Zeichen (Ziffern) 00001

Haltungsnummer: 6 Zeichen (Schachtnummer + Großbuchstabe) 00001A

Anschlusspunkte:

Ablaufpunkte auf Haltungen/Leitungen bekommen die Anschlussbezeichnung AP = Anschlusspunkt (Abzweig bzw. Stutzen)

Zusammensetzung aus:

- Haltungs- bzw. leitungsbezeichnung 00001A
- Punktkennung: AP
- laufende Nummer aufsteigend in Fließrichtung 01 (- 99)

→ 00001AAP01

Bei Verschluss eines AP's wird dieser im Status als verdämmt/verfüllt geführt

Bei Neubauten bekommt der AP die Nächste freie laufende Nummer

Hinweis: Ist der Ablaufpunkt ein Schacht oder Verbindungsschacht, so ist die Bezeichnung identisch mit der Schachtbezeichnung

Zulaufpunkte, welche an Anschlusspunkte auf einer Haltung/Leitung angeschlossen sind, bekommen entweder die Anschlussbezeichnung GA = Gebäudeanschluss (Leitungen, welche in irgendeiner Art für die Grundstücksentwässerung zuständig sind), SE = Straßenablauf für die Straßenentwässerung oder NN = nicht bekannt (weder GA noch SE)

Zusammensetzung aus:

- Haltungs- bzw. leitungsbezeichnung 00001A
- Punktkennung: GA, SE bzw NN
- laufende Nummer entsprechend der Anschlusspunktnummer

→ 00001AGA01 bei AP01

→ 00001ASE05 bei AP05

Hinweis: Zulaufpunkte direkt an einem Schacht bekommen entsprechend die Anschlussbezeichnung GA, SE oder NN (siehe Zulaufpunkte Haltung/Leitung)

Zusammensetzung aus:

- Schachtbezeichnung 00001
- Punktkennung: GA, SE bzw NN
- laufende Nummer entsprechend der Punktkennung (beginnend im

Uhrzeigersinn ausgehend vom Auslauf)

→ 00001GA01 – GA99

→ 00001SE01 – SE99

→ 00001NN01 – NE99

Bei Neubauten bekommt der Zulaufpunkt die Nächste freie laufende Nummer entsprechend der Anschlussbezeichnung

Anschlussleitungen: Bezeichnung entsprechend der Zulaufpunkte

Die Rückgabe der ausgewerteten Daten an uns, muss zwingend via xml. als UTM-Daten erfolgen!!

Beispiel:

